



KONTAKTE

Ev.- luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel - Schulenburg

Ausgabe 112 - Dezember 2010

Freuet
euch
in dem
Herrn
allewege!

www.martinskirchengemeinde.de

KONTAKTE - Ausgabe 112 - Dezember 2010

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg
Redaktion und Layout: Pastor Lothar Podszus
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 2 700

Die **KONTAKTE** erscheinen vierteljährlich und werden in jeden Haushalt im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Nächste Ausgabe: 20. Februar 2011
Redaktionsschluss: 23. Januar 2011

Pfarramt und Kirchenvorstand:

Pastor Lothar Podszus, Kirchstr. 58
30855 Langenhagen
Fon: 0511/ 74 11 74
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

Diakon:

Stephan Eckardt,
An der Lutherkirche 13
30167 Hannover
Fon: 0511/ 8 97 56 83
Mail: eckardt@martinskirchengemeinde.de

Vikar:

Richard Gnügge
Fon: 0511/5 68 24 52

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung:

Doris Seemann, Öffnungszeiten:
DI und FR: 10-12 Uhr, DO: 17-19 Uhr
Fon: 0511/ 74 11 74, Fax: 0511/ 7 85 16 50
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Küsterin:

Lilia Schulz, Kirchstr. 75
30855 Langenhagen
Fon: 0511/ 7 86 00 47

Ev. Kindergarten:

Ulrike Didion, Leiterin
Fon: 0511/ 74 32 31
Mail: info@ev-kindertagesstaette.de

Spendenkonto für Gemeindefarbeit:

Sparkasse Hannover
Bankleitzahl: 250 501 80; Konto-Nr.: 0017001173

www.martinskirchengemeinde.de
www.kkbula.de

Auf ein
Auf ein
Wort...
Wort...



Freut euch Tag für Tag, dass ihr zum Herrn gehört. Und noch einmal will ich es sagen: Freut euch!

Alle Menschen sollen eure Güte und Freundlichkeit erfahren. Der Herr kommt bald!

Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft Gott um alles bitten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm!

Und Gottes Friede, der all unser Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren.

Schließlich, meine lieben Brüder und Schwestern, orientiert euch an dem, was wahrhaftig, gut und gerecht, was redlich und liebenswert ist und einen guten Ruf hat, an dem, was auch bei euren Mitmenschen als Tugend gilt und Lob verdient.

Haltet an der Botschaft fest, die ihr von mir gehört und angenommen habt...

Dann wird Gott bei euch sein und euch seinen Frieden schenken.

Philipper 4,4-9

DOMINO

Wenn ich im Supermarkt einkaufen gehe, dann fallen mir allenthalben wieder die reichen Sortimente an Weihnachtsgebäck ins Auge: Lebkuchen, Spekulatius, Stollen, Printen und vieles mehr.

Für mich ist jedoch der Dominostein der Favorit unter all diesen Leckereien. Er wirkt auf den ersten Blick unscheinbar und klein. Einfach nur ein Würfel aus Schokolade. Pardon, ein mit Schokolade ummantelter Würfel. Beißt man hinein, dann offenbart er sein wahres Wesen. Drei Schichten verbergen sich in seinem Inneren: Lebkuchen, Gelee und Marzipan.

Ein richtiger Kraftprotz ist diese kleine Süßigkeit, die man in den Zeiten des Krieges auch „Notpraline“ genannt hat. Zwei Dominosteine decken fünf Prozent des täglichen Energiebedarfs ab. Isst man die ganze Packung, dann braucht man, zumindest energietechnisch gesehen, an diesem Tag nichts mehr zu essen. Ein kleiner Kraftprotz also, der so unscheinbar daher kommt, auf den ersten Blick jedenfalls.

Wie passend für die vorweihnachtliche Zeit und den Sinn und die Bedeutung der Weihnacht: „unscheinbar“. Unscheinbar kam auch Jesus Christus in die Welt. Unscheinbar, kaum spürbar, ist Gott doch bei uns. Daran denken wir in der Adventszeit und ganz besonders an Weihnachten.

Unscheinbar, und doch voller Kraft ist diese Botschaft, diese Geschichte Gottes. In 2000 Jahren hat sie sich als kraftvoll erwiesen, und Millionen von Christen auf der ganzen Welt haben dies erfahren. Oft unscheinbar, doch voller Kraft, so erfahre auch ich Gottes Nähe in meinem Leben. „Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ So heißt es in der Bibel. Oft verborgen und im eigenen Leben kaum zu spüren ist sie dennoch da, die Nähe Gottes.

Selbst wenn sie noch so unscheinbar daherkommt - sie hat eine atemberaubende Kraft, für mein Leben und für Ihr Leben. Dies zeigt uns Weihnachten, und darauf besinnen wir uns im Advent.

Richard Gnügge



Liebe Gemeinde...

... „des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt“. Dieses Wort begleitet mich seit dem Tag, am dem die innere Gewissheit gereift ist, noch einmal einen neuen Anfang zu wagen. Zeiten des Abschieds und Neubeginns sind auch geistlich gesehen immer sehr intensive Zeiten.

Als wir uns vor sechzehn Jahren entschieden haben, mit unserer siebenköpfigen Familie hierher nach Englebostel zu ziehen, da war das nicht anders. In Zeiten des Neuanfangs ist viel Mut, auch Glaubensmut gefordert, dass Gott unser Leben führt und leitet, dass wir ihm unsere Wege anvertrauen dürfen in dem Wissen, dass Seine Wege gut für uns sind, auch wenn es nicht immer leichte Wege sind.

Wenn ich zurückdenke, dann war es für uns in der Tat nicht leicht, das lieb Gewordene und Vertraute zurück zu lassen und in eine völlig neue Gemeindesituation hinein zu wachsen. Aber von Jahr zu Jahr haben sich die Kontakte entwickelt, über die Schule, den Sportverein, das dörfliche Leben und natürlich auch in der Kirchengemeinde. Immer größer wurde die Zahl der Menschen, die zu dem „neuen“ Pastor Vertrauen fasste, immer wieder wagten Menschen ganz neu den Schritt zur Gemeinde, auch Menschen, die zuvor mit der Kirche „nichts am Hut“ hatten, und manch einer hat auch im Glauben einen neuen Anfang gewagt.

Nach über fünfzehn Jahren gibt es unendlich viele schöne Erinnerungen, die unser Herz mit Dankbarkeit erfüllen. Oft sind dies gar nicht die spektakulären Dinge gewesen, sondern kleine Erlebnisse, einzelne Sätze, hilfreiche Worte zur rechten Zeit, Menschen, die plötzlich da waren, Hände, die mitgeholfen haben. Es gibt viele Menschen, die von Anfang an hinter uns gestanden haben, die uns immer wieder ermutigt und auch für uns gebetet haben. Ihnen möchte ich an dieser Stelle von ganzem Herzen danken!

Doch was wäre ich ohne meine Familie, ohne meine Frau und meine Kinder... Sie haben mir auch in schwierigen Zeiten viel Kraft gegeben. Wir sind damals bewusst als Pfarrfamilie gekommen und in das schöne große Pfarrhaus eingezogen, das für uns „wie geschaffen“ war. Und darum wollen wir uns auch ganz bewusst als Familie von Ihnen allen verabschieden. Es war für uns als Familie ein schöner, ein reicher Lebensabschnitt. Als wir das erste Mal nach Englebostel kamen, trugen wir unsere Jüngste noch auf dem Arm. Wenn wir nun gehen, wird sie als Letzte die Schule hinter sich gelassen haben. Ein Lebensabschnitt hat sich gerundet, eine deutliche Zäsur ist spürbar und erkennbar.

Ich möchte der Versuchung widerstehen, einmal genau zusammen zu zählen, wie oft ich in den vergangenen Jahren „liebe Gemeinde“ gesagt habe, bei Beerdigungen und Hochzeiten, zuletzt deutlich zunehmend auch bei Goldenen Hochzeiten, vor allem

Abschied

aber Sonntag für Sonntag im Gottesdienst. In all den Jahren bin ich jedenfalls einer Grundüberzeugung treu geblieben, dass der Mittelpunkt einer lebendigen Gemeinde der Gottesdienst ist, der Ort, an dem Christen einander begegnen, gemeinsam Gott loben, Kraft schöpfen für den Alltag, und ihr Leben neu unter Gottes Erbarmen stellen.

Aus Gottes Barmherzigkeit leben wir, und allein aus seiner Gnade sind wir, was wir sind. Und so möchte ich auch all die Versäumnisse und Fehler in meinem Dienst als Pastor dieser Gemeinde Gott abgeben in der Gewissheit, dass „Gott größer ist als unser Herz“.

Ich würde mich von Herzen freuen, auch im Nachhinein zu hören, wie manche Saat, die in Menschenherzen gesät wurde, eines Tages aufgeht.

„Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt“. So wagen wir schweren Herzens, aber auch fröhlichen und guten Mutes einen neuen Anfang. Es wäre schön, wenn Sie uns in Ihren Gebeten begleiten und auch den Abschiedsgottesdienst am 16. Januar besuchen.

Gott segne Sie alle!

In herzlicher Verbundenheit,

Pastor Lothar Podszus



Ulrike und Lothar Podszus mit Corinna, Susanna, Christian, Tabea und Simona, Ostern 2009.

„Danke schön! Auf Wiederseh'n...!“

Konzert für Ulrike & Lothar Podszus

Ein musikalisches Überraschungs-Event
am Vorabend der offiziellen Verabschiedung von
Pastor Lothar Podszus

Instrumentalmusik – Vortragsstücke – Gemeindelieder - Interviews

Chöre, Gruppen, Solisten und Mitarbeitende der
Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg
Moderation & Leitung: Holger Kiesé

Samstag, 15. Januar 2011, 18 Uhr
Martinskirche zu Engelbostel



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Großen Dienstbesprechung :
v.l.n.r. Corinna Kis, Stephan Eckard, Doris Seemann, Richard Gnügge,
Lilia Schulz, Lothar Podszus, Otto Sach, Horst Sauk, Ulrike Dideon,
Hans Bussius und Andreas Bock.



elektrisch



Der Strom kommt aus der Steckdose, das weiß doch jedes Kind! Aber: Wie sieht der Alltag im Kindergarten aus, wenn man einen Tag auf Strom verzichtet? Diese spannende Erfahrung war und ist für unsere Kinder ein lehrreiches Abenteuer.

Ohne Beleuchtung müssen wir Kerzen anzünden, wir waschen mit einem Waschbrett statt mit der Waschmaschine, der Schneebesen ersetzt den Mixer, der Besen den Staubsauger, das Mittagessen kommt vom Grill statt von der Herdplatte, das Wasser bleibt kalt.

Nach diesem Einstieg folgt ein mehrwöchiges Projekt, bei dem die Kinder ihren Kindergarten unter die Lupe nehmen und gemeinsam erforschen, wo der Strom herkommt, wofür wir ihn nutzen, warum wir Energie sparen sollten und welche Alternativen es gibt.

Der Verzicht macht deutlich, wie selbstverständlich Strom angesehen und wie nachtsam damit umgegangen wird!



dienstlich

Einen richtigen „Polizeieinsatz“ hatten wir von einer Kindergarten-Mama. Die Polizistin besuchte mit ihrer Ausrüstung die Kinder im Polizeiauto und berichtete über ihre Arbeit.



musikalisch

„Der Herbst ist da“-das war das Thema unserer Musikveranstaltung mit Frau Pagel-Herschel im Oktober, bei der Kinder und Eltern im Gemeindehaus viel Spaß hatten.



sicher

Mit gespendeten Warn-Westen der Fa. Mike Scheer sind die Kinder künftig bei Ausflügen unterwegs. Danke dafür!

fantastisch

Hurra, die neue Wasserspielanlage steht! Wir sagen allen Eltern, die am Aufbau beteiligt waren, ein herzliches Dankeschön!!!



künstlerisch

Ein Fisch namens „Fritz“ verschönert nun mit einem Fliesen-Mosaik dank Familie Gläser unsere Mauer zum Nachbargrundstück, die von der Fa. Fox eine Abdeckung erhielt. Auch dafür bedanken wir uns herzlich!

Neuer Organist für die Martinskirche

Mein Name ist Andreas Bock, ich komme gebürtig aus Fritzlar, wo ich aufgewachsen und zur Schule gegangen bin. Falls dieser Ort niemandem etwas sagt – Kassel ist die nächstgrößere Anlaufstelle.

Bisher habe ich in Herford Kirchenmusik B studiert und im letzten Jahr mein Examen abgelegt. Nun studiere ich in Hannover Schulmusik und als Zweifach Geschichte. Mit dem Orgelspiel beschäftige ich mich ungefähr seit meinem 17. Lebensjahr und habe seitdem zehn Jahre nebenberuflich als Organist gearbeitet.

Ich bin sehr froh darüber, die Organistenstelle in der Martinskirche erhalten zu haben. Für mich war es ein absoluter Glücksfall, so zeitnah wieder eine Stelle zu haben und dann auch noch an einem so schönen Instrument. Auf das Stellenangebot bin ich durch eine abendliche Spontansuche im Internet aufmerksam geworden.

Meinen ersten Gottesdienst in Engelbostel habe ich am 17. Oktober gespielt. Ich bin gespannt, was die Zukunft in Hannover und Engelbostel für mich bringen wird und grüße Sie ganz herzlich!

Ihr

Andreas Bock.



Andreas Bock an der Compeniusorgel
in unserer Martinskirche

Jubilare

Lobe den Herrn
meine Seele, und
vergiss nicht...

Goldene Konfirmation 2010



Diamantene Konfirmation 2010

...was er dir
Gutes
getan hat !

Eiserne Konfirmation 2010

Ändere es, liebe es oder lass es!

Auch dieses Mal war das Interesse am Frauenfrühstück so groß, dass wir aus Platzgründen gar nicht alle Anmeldungen entgegennehmen konnten. Das Thema: „Anpacken statt Einpacken“ hatte bereits im Vorfeld viele Frauen aus unserer Gemeinde und auch darüber hinaus neugierig und erwartungsvoll gemacht.

Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet, das wir wie immer miteinander sehr genossen haben, konnten wir unsere Referentin Annekatriin Warnke aus Quickborn, einem Vorort von Hamburg, begrüßen. Einigen von uns war sie als Herausgeberin verschiedener Bücher bereits bekannt. Auch das Anspiel, das einige Mitarbeiterinnen als thematische Hinführung aufführten, stammte dieses Mal aus ihrer Feder. „Immer diese Schuldgefühle“



Referentin Annekatriin Warnke

war eine kleine Theaterszene, die zunächst auf sehr humorvolle Weise Beziehungsprobleme veranschaulichte. Im Laufe ihres Vortrags forderte Frau Warnke ihre Zuhörerinnen auf, nicht beim Klagen stehen zu bleiben, auch wenn es manchmal bequemer scheint im gewohnten Trott zu bleiben. Es geht darum Probleme zu erkennen, Entscheidungen zu treffen und wenn nötig auch Veränderungen anzugehen.: „change it , love it, or

leave it!“ („ändere es, liebe es oder lass es!“) So lautete Ihre Empfehlung im Umgang mit schwierigen Umständen.

Dass wir auf diesem Weg nicht allein sind, ist tröstlich, denn „wer in diesem Leben mit Gott unterwegs ist, der erlebt, dass Gott wirklich da ist, dass er für uns ist, in unser Leben eingreift und es mitgestaltet.“

Ulrike Podszus



Andrea Decker-Lang und Margit Frehrking

Frauenfrühstück

Da sich im Frauenfrühstücksteam in Zukunft einige Veränderungen ergeben werden, möchten wir an dieser Stelle allen Teilnehmerinnen ganz herzlich danken, die uns in den vergangenen Jahren ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Die Zahl der Anmeldungen ist ständig gewachsen, was für unsere Arbeit

auch ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung war. Es wird sich ein neues Team finden, das die Arbeit fortsetzt. Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen und Teilnehmerinnen für die Zukunft viel Freude und über allem Gottes Segen.

Das Frauenfrühstücksteam



v.l.n.r.: Heike Fienemann, Brigitte Vogt, Ulrike Podszus, Frauke Thiemann und Simone Sohnemann.

Ein herzliches Dankeschön dem Frauenfrühstücksteam für ihren großartigen Einsatz über viele Jahre! Ihr habt uns erlebbar werden lassen, wie wir uns lebendige Gemeindearbeit wünschen: fröhlich, ganzheitlich für Leib, Seele und Geist, einladend, lebensnah und in allem die frohe Botschaft von Jesus Christus als die Mitte, die unser Leben prägt und gestaltet!

Der Kirchenvorstand

DANKE!

Ein kleiner Rückblick zum 10. Jubiläum

Am 24. August 2008 startete im Rahmen des Engelbosteler Dorffestes das neue Gottesdienstformat „SonnTakt“ - Kirche am Abend. Zehn Ausgaben später kann man sicherlich von einer Erfolgsgeschichte sprechen.

Ich selbst habe sechs „SonnTakte“ erlebt, fünf davon habe ich aktiv mitgestaltet. Und ich muss sagen: Jeder war anders, aber jeder war gut – auf seine ganz eigene Art und Weise.

Mit großem Elan und einem ausreichenden Anlauf startete diese Form des Gottesdienstes, wie ich den damaligen Gemeindebriefen entnehmen konnte (KONTAKTE 101 und 102).

Viele haben sich schon im Vorfeld in die Überlegungen, wie Gottesdienst einmal anders gestaltet werden kann, mit eingebracht. Nicht besser, sondern anders sollte der SonnTakt sein!

Und in jedem „SonnTakt“ sind es viele Menschen aus unserer Gemeinde, die sich ganz nach ihren je eigenen Stärken und Fähigkeiten beteiligen und einbringen. Ob im Anspiel-, Aufbau-

, Bistro-, Begrüßungs-, Dekorations-, Gebets-, Musik- oder Technik-Team, ob in der Moderation oder der Ansprache. Jeder hat mitgewirkt, so viel und gut er konnte. Und ich denke, diese Fülle und dieser Reichtum haben sich in der Atmosphäre dieser Abende auch wieder gespiegelt. Eine Besucherin sagte einmal: „Ich merke hier sehr viel Herzlichkeit. In dem Gottesdienst, aber auch in dem ganzen Drumherum.“

Facettenreich waren die „SonnTakte“, das kann man wohl sagen. Mal laut, mal leise und doch immer auch nachdenklich und Fragen stellend, antwortend und Mut machend.

Zum zehnten „Jubiläum“ sollen sie noch einmal alle genannt sein. Vielleicht erinnern Sie sich ja an den einen oder anderen SonnTakt ganz besonders, vielleicht, weil Sie einem



Gedanken noch lange nachhingen, vielleicht, weil Sie sich über irgendetwas geärgert haben, vielleicht, weil Ihnen ein Gedanke Mut gemacht hat. Darum hier noch einmal alle zehn Themen im Überblick:

„MyHeimat“

„Lohnt es sich zu warten?“

„SehnSucht“

„Der Atem der Seele“

„Die Bank, die Ihr Vertrauen verdient“

„Brauchen wir eine neue Kirche?“

„Aussteigen und neu anfangen“

„Oh happy day!“

„Wetten, dass es Gott gibt?!“

„Gute Zeiten, schlechte Zeiten“

Stärkend und gewiss machend, zeitgemäß und unkonventionell, ansprechend und anziehend, vielseitig und erlebnisorientiert, Glauben weckend und lebensnah, ausstrahlend und entspannend sollten sie sein, so ist es der damaligen Ausgabe 101 der „KONTAKTE“ zu entnehmen. Ob die Gottesdienste dies auch für Sie waren, das können nur Sie selbst beantworten.

Es gab auch immer wieder einmal die Frage: „Gehört so etwas eigentlich in unsere Kirche? Ist das nicht nur anbiedernd und dem Zeitgeist folgend?“

Gerd-Dieter Eggers bei seiner spektakulären Wette

Darauf kann ich nur antworten: Es gehört ganz natürlich zu einer lebendigen Kirche, das Evangelium, die frohe Botschaft Gottes, in vielfältiger Form zu verkündigen, so dass viele diese hören und hören möchten. Und eins ist immer klar: Der Mittelpunkt eines jeden „SonnTakt“ war und ist Jesus Christus und die Botschaft, dass Gott uns Menschen liebt.

Zehn Ausgaben später steht der „SonnTakt“ durch den Pfarramtswechsel von unserem Pastor Lothar Podszus aber auch vor einem Umbruch. Doch eines wollen wir ganz bestimmt: Dass auf die zehnte Ausgabe auch eine elfte folgt...

Richard Gnügge



Nachmittag mit Sushi und Räucherstäbchen

Ganz im Zeichen des Landes der aufgehenden Sonne stand der Nachmittag des Frauenkreises im Oktober. Vikar Richard Gnügge, der im Sommer zusammen mit seiner Frau Katja einige Wochen in Japan weilte, nahm die Damen des Frauenkreises mit auf eine spannende Reise in den fernen Osten. Dabei ging es nicht nur um geschichtliche und gesellschaftliche Fragen, sondern auch um eine kleine Einführung in den Buddhismus und Shintoismus.

Damit das Ganze nicht zu abstrakt oder „verkopft“ wurde, gab es auch etwas zu sehen, zu riechen und vor allem auch zu essen! Dabei durfte natürlich das berühmte Sushi-Essen nicht fehlen! Die ganz Mutigen nahmen dazu sogar die Stäbchen in die Hand, um von den Kostbarkeiten zu probieren.



Währenddessen durchzog der Duft von Räucherwerk, wie er für buddhistische Tempel typisch ist, den Gemeindesaal unserer evangelischen Kirchengemeinde...

Ist Japan auch fern und die Kultur mehr als fremd, so wurden die auf der Reise gemachten Erfahrungen und Erlebnisse doch ganz lebendig.



Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen

Sozialstation Langenhagen

Rufen Sie uns an!
05 11 - 77 90 13

Immer für Sie da! www.drk-pflegestuetzpunkte.de

Unterwegs zu mir selbst

... so lautete die Überschrift über die Gemeindeabende im November mit Dr. Georg Gremels aus Hermannsburg. Auf der Grundlage der uralten biblischen Geschichten von Jakob und Esau machte Pastor Gremels sich mit uns auf den Weg zu erstaunlichen Entdeckungen. Dabei wechselten sprachlich und inhaltlich sehr anspruchsvolle Passagen, in denen es um Begriffe wie „Vitalität“, „Rationalität“ und „Spiritualität“ ging, mit erzählerischen Elementen, die manches Schmunzeln und zustimmendes Kopfnicken verursachten. Grundlegende Themen wie „Segen“ und „Schuld“ wurden dabei ebenso gestreift wie der verantwortungslose Umgang mit der Schöpfung in unserer heutigen Zeit. Immer wieder gab es auch sehr angeregte Gespräche an den Tischen, und viele staunten, wie aktuell und lebensnah die Geschichten der Bibel sind.

Schon jetzt dürfen wir gespannt sein auf den Glaubenskurs „Spur 8“, den Vikar Richard Gnügge im März und im April 2011 in unserer Gemeinde durchführen wird.

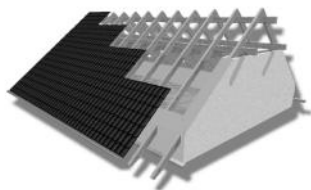
SPUR

Entdeckungen im
Land des Glaubens

8



Wir machen ^{Ihr Dach} dicht!



**Bedachungen
und
Bauklempnerei**

Andreas FOX GmbH

www.Fox-Bedachungen.de
eMail: Fox.GmbH@t-online.de
Alt Engelbostel 66
30855 Langenhagen

Ruf: 0511- 78 26 33
Fax: 0511- 78 60 439

24 STD. STURMSCHADEN-NOTDIENST, TEL. 0172 / 54 70 324

Heide-Apotheke



Wulf-Dieter Freude e.K.

Telefon 0511/789334

Fax 0511/781931

Heidestr. 2

30855 Langenhagen-Engelbostel

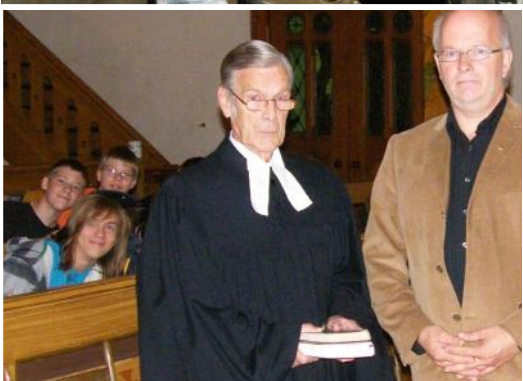
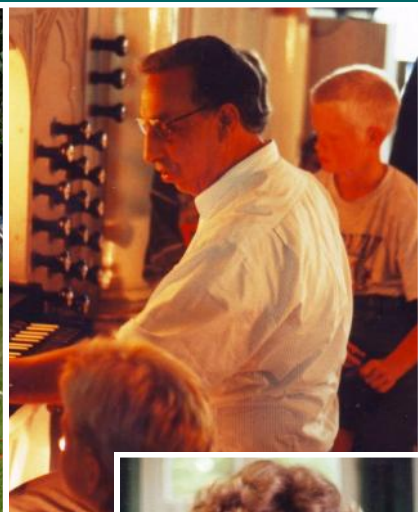
Nostalgie



Nostalgie



Nostalgie



Nostalgie



Sommerfreizeit 2011

10.- 25. Juli 2011 in Schweden

Auf geht es, wir besuchen das Ikea-Land Schweden! Abenteuer und Erholung sind angesagt! Hast du Lust, in Schweden die Stille der Natur sowie eine gute Gemeinschaft und viel Spaß in der Gruppe zu erleben?! Anfang der Sommerferien fahren bis zu 34 Jugendliche zusammen mit sechs Mitarbeitern aus den Kirchengemeinden Engelbostel und Horst in das Land der Steckmöbel.

Die Freizeitanlage Räväs liegt zwischen Surahammar und Ramnäs, in einem ruhigen und naturschönen Gebiet. Sie besteht aus einem Haupthaus mit Gruppenräumen und einem Schlafhaus. Der Fluss Kolbäcksan liegt direkt vor der Haustür und lädt ein zum Schwimmen und Kanu fahren. Auch unsere Ballkünstler kommen nicht zu kurz, denn ein Fußball-, Volleyball- und Basketballplatz sowie eine Tischtennisplatte sind vorhanden.

Ein besonderes Highlight wird der Tagesausflug nach Stockholm werden. Wir besuchen dort die deutsche Gemeinde und schauen uns die Altstadt an.

Gemeinsam feiern wir auch Andachten und tauschen uns über Gott und die Welt aus.

Anmeldeformulare sind im Gemeindebüro ab dem 1. Advent erhältlich!

Stephan Eckardt





Engelbostel

Resser Straße 1

30855 Langenhagen

Tel.: 0511/741092

Großköthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

Naturheilpraxis Berenbostel

Irisdiagnose - GuaSha-Massage
Systemische Gesundheitsberatung
Akupunktur ohne Nadeln

Peter Michailoff, Heilpraktiker

Leibnizstraße 22 · 30827 Garbsen · Tel. (05131) 70 16 96

COOLE
SCHULE!


nitsche
Fahrshule

Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Tel: (0511) 74 43 76
Fax: (0511) 740 33 15

Barbara: 0171-9522087 • Klaus: 0171-6504312

2nd Hand - Basar

Noch immer gibt es eine Rücklage von ca. 1900 € aus dem Erlös zurückliegender 2nd Hand - Basare, über deren Verwendungszweck wir nun miteinander gesprochen haben. Auf Wunsch des ehemaligen Basar-Teams soll das Geld, so Beate Reh-ring, unserer Kirchengemeinde zugute kommen, und zwar der Neugestaltung des Kirchvorplatzes.

Wir haben uns darauf verständigt, dass von dem Geld die Neugestaltung des historischen Taufsteins sowie eine der beiden Kirchenbänke draußen vor der Kirche finanziert werden sollen.

Ein herzliches Dankeschön an das Basarteam sowie auch an die Tischlerei Finke, die zweite Bank gespendet hat.

Kleidersammlung für Bethel 2011

Damit man schon rechtzeitig planen kann, sollen die Termine schon jetzt veröffentlicht werden: Die Kleider können wie immer im Kirchturm abgegeben werden:

11. März von 16 - 18 Uhr

12. März von 10 - 12 Uhr.



www.brot-fuer-die-welt.de

**Brot
für die Welt**

Baumgarte

GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover
Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

**Fenster
Haustüren
Rollläden
Markisen
Wintergärten**

**Überdachungen
Rolltore
Garagentore
Beschattungen
Sicherheitsbeschläge**

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel
Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Haster
GEBÄUDEREINIGUNG

**Wir kümmern uns
um jeden Dreck!**

- Unterhaltsreinigung
- Fassadenreinigung
- Glasreinigung
- Taubenabwehr
- Grünflächenpflege
- Sonderreinigung
- Winterdienst
- Hubsteigerarbeiten
- Fußwegreinigung
- Teppichboden – und
Polsterreinigung
- Bauschlussreinigung

Haster Gebäudereinigungs GmbH • Schulstr 29 • 30855 Langenhagen
Tel: (0511) 74 16 27 www.haster.de



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

täglich um 18 Uhr

Mittwoch , 1. Dez., Heidestr. 6, Engelke / Blanck

Donnerstag, 2. Dez., Kirchstr. 58, Jugendgruppe / DI. Eckardt

Freitag, 3. Dez., Bäckerweg 12, Stephan Mörke

Samstag, 4. Dez., Eibenstr 1, Fam. Westphal/Zeusel/Glahn

Sonntag, 5. Dez., Im Winkel 9, Fam. Auf dem Berge

Montag, 6. Dez., Kinderladen Ebstl., U.Baumann / M.Koch

Dienstag, 7. Dez., Garmsstr. 44, Fam. Köster

Mittwoch, 8. Dez., Am Reitplatz 16, Fam. Pape

Donnerstag, 9. Dez., Kohnes Kamp 22, Fam.Mahler/Möhle

Freitag, 10. Dez., Dorfstr. 28, Fam. Kohne

Samstag, 11. Dez., Alt Engelbostel 74, Fam. Scheer

Sonntag, 12. Dez., Koppeldamm 5, Fam. Haster

Montag, 13. Dez., Gosewischs Garten, 22 Fam. Kolar

Dienstag, 14. Dez., Kreuzwippe 3 / 5, Fam. Dietzsch / . Czaja

Mittwoch, 15. Dez., Dorfstr. 22, Fam. Hackerott

Donnerstag, 16. Dez., Bohlwiese 16,Fam. Herrmann

Freitag, 17. Dez., Treckerclub Engelb. Kirchstr. 46 Fam. Auras

Samstag, 18. Dez., Kirchstr. 8, I. Bach

Sonntag, 19. Dez., Heidestraße 50, Fam. Kasak

Montag, 20. Dez., Schulstr. 85, Fam. Witte

Dienstag, 21. Dez., Am Reitplatz 13, Fam. Mewes

Mittwoch, 22. Dez., Hannoversche Str. 156, Fienemann

Donnerstag, 23. Dez., Köllingsmoor 30, Ziebs

Freitag, 24. Dez., Christvesper in der Martinskirche,

Gottesdienst

Hauptgottesdienst - sonntags 10 Uhr, wöchentlich

SonnTakt-Gottesdienst - sonntags 18 Uhr, vierteljährlich

Kirchcafé nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus

Kinder

MartinKids - dienstags 17.17 Uhr - 18.18 Uhr, wöchentlich (10-12 Jahre)

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)

Eltern-Kind

„**Pampersrocker**“ - mittwochs 10 Uhr, wöchentlich (ab 1 1/2 Jahren)

„**Sonnenblumenkinder**“ - donnerstags, wöchentlich, 10 Uhr (ab 1 1/2 Jahren)

„**Die Fliesenflitzer**“ - dienstags 10 Uhr, wöchentlich

Krabbelgottesdienste - zur Zeit keine

Jugend

Freizeiten und Events (Pfingstcamp, Jugendkirche, Kreisjugendtage)

Jugendgruppe Salvation Seekers - freitags 16.30 Uhr, wöchentlich

Jugendgruppe der Neukonfirmierten - donnerstags 18.30 Uhr, wöchentlich

Konfitreff - mittwochs und donnerstags 16.30 Uhr, wöchentlich

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Montagsworkshop - montags 20 Uhr, 14-tägig

Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Frauenfrühstück - halbjährlich sonnabends, 9.30 Uhr

Frühstückstreffen, 14-tägig, 9.30 Uhr

Konfirmanden

KU8-Hauptkonfirmandenunterricht - mittwochs und donnerstags 17 Uhr

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis freitags, wöchentlich

KU4-Elterntreffen - donnerstags, 19.30 Uhr, 14-tägig

KU4-Nachmittage - mittwochs 15 Uhr, monatlich

Musik

„**BACK to CHURCH**“-Chor - mittwochs 19.45 Uhr, wöchentlich

Musikteam der Martinskirchengemeinde - donnerstags 19 Uhr, monatlich

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 15 Uhr, 2-monatlich

Bibelgespräch

„**Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich**“ - 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Gebet

Gebetskreis - montags 12 Uhr, wöchentlich

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Mitarbeiter

Kleine Dienstbesprechung - dienstags 12 Uhr, wöchentlich

Große Dienstbesprechung - freitags 10.15 Uhr, vierteljährlich

Gemeindeeinkehrtag - jährlich

Mitarbeitertag - jährlich

Gruppenleitertreffen und Teambesprechungen nach Vereinbarungen

Gottesdienste

28. November (1. Advent)

10 Uhr Taufgottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Brot für die Welt

5. Dezember (2. Advent)

10 Uhr Gottesdienst mit Vikar Gnügge und dem Volkschor, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Weltmission

12. Dezember (3. Advent)

10 Uhr Gottesdienst mit Präd. Kiesé, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Kinderarbeit der eigenen Gemeinde

19. Dezember (4. Advent)

10 Uhr Gottesdienst mit P. Podszus im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonische Altenhilfe

22. Dezember

11.15 Uhr Kindergartengottesdienst

24. Dezember (Heiligabend)

15 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel, DI Eckardt und Team sowie P. Podszus
Kollekte: Brot für die Welt

18 Uhr Christvesper mit P. Podszus und Mitwirkung des BACK-TO-CHURCH-Chores
Kollekte: Brot für die Welt

23 Uhr Christmette mit Vikar Gnügge und einem Kammermusikensemble
Kollekte: Brot für die Welt

25. Dezember (1. Weihnachtstag)

10 Uhr Festgottesdienst mit P. Podszus
Kollekte: Brot für die Welt

26. Dezember (2. Weihnachtstag)

10 Uhr Festgottesdienst mit Prof. Dr. Merten
Kollekte: Brot für die Welt

31. Dezember (Silvester)

17 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss, P. Podszus, mit festlicher Trompetenmusik
Kollekte: Brot für die Welt

2. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Vikar Gnügge
Kollekte: Migrationsarbeit der Landeskirche

9. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Weltmission

16. Januar

15 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung P. Podszus
Kollekte: Förderkreis der Martinskirchengemeinde

23. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Lek. Köster, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Kirchenkreis-Kollekte für Hospizdienst Burgwedel-Isernhagen-Wedemark

30. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Prof. Dr. Merten
Kollekte: Bibelgesellschaften

6. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit VP i.R. Kampermann, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Eigene Gemeinde

Gottesdienste

13. Februar

10 Uhr Lektorengottesdienst mit Lek. Köster, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonische Behindertenhilfe

20. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Vikar Gnügge, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Hilfe für Minderheitenkirchen in Ost- und Westeuropa

27. Februar

10 Uhr Familiengottesdienst mit KU4-Taufen und Taferinnerung, Präd. Kiesé und Vikar Gnügge, anschl.

Kirchcafé

Kollekte: Hospizarbeit



Gottesdienste

im Dorfgemeinschaftshaus

Schulenburg

19. Dezember / 20. März
um 10 Uhr mit Kirchcafé

Gottesdienst

zur

Verabschiedung

von

Pastor

Lothar Podszus

Sonntag, 16. Januar 2011, 15 Uhr

Herzliche Einladung



MY WAY...



Engelbostel
Kirchstr. 31

0511 - 72 32 33

0511 - 72 59 55 40

Zwischen der Geburt und dem Tod befindet sich der Lebensweg. So individuell wie dieser Weg eines jeden Menschen sollte auch seine Verabschiedung sein.

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen bei der Wahl der Bestattungsart und beraten Sie über die Möglichkeiten für ein individuelles und würdevolles Abschied nehmen.

BAUMGARTE Reinhard
BESTATTUNGEN

www.baumgarte-bestattungen.de

DRALLE
Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4

30161 Hannover, Dörnbergstraße 29

30655 Hannover, Podbielskistraße 223

30855 Langenhagen-Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de



Geburtstage

Ursula Baumgarte, 27. Nov., 88 J.

Erna Baumgarte, 2. Dez., 85 J.

Werner Preusche, 5. Dez., 86 J.

Gisela Christoph, 6. Dez., 93 J.

Helga Henseler, 7. Dez., 91 J.

Helmut Franz, 19. Dez., 87 J.

Elli Tidow-Polkehn, 4. Jan., 92 J.

Elfriede Heilemann, 6. Jan., 88 J.

Maren Zarnowiecki, 6. Jan., 87 J.

Anna-Lise Fischer, 7. Jan., 89 J.

Karl-Heinz Rippe, 16. Jan., 85 J.

Lotte Peterß, 4. Feb., 85 J.

Edith Preusche, 13. Feb., 85 J.

Irmgard Latka, 18. Feb., 85 J.

Ilse Feil, 19. Feb., 85 J.

Friedrich Rensing, 24. Feb., 86 J.



Danket dem Herr, denn er ist
freundlich, und seine
Güte währet ewiglich

Trauungen

Tobias Töpfer und Rebekka geb.

Schmidt aus Hannover am 4. Sep-
tember

Ando Göttling geb. Engelke und

Susanne Göttling aus Hannover am
25. September

Marcel Flemming und Somja geb.

Klaholz aus Engelbostel am 2. Okto-
ber

Daniel Kumm und Marina geb.

Beckmann aus Langenhagen am 23.
Oktober



Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn

Taufen

Lennart Flemming aus Engelbostel
am 2. Oktober



Wer glaubt und getauft wird,
der wird selig werden

Beerdigungen

Wolfgang Hescher aus Schulenburg
im Alter von 79 Jahren

Siegfried Endert aus Engelbostel im
Alter von 75 Jahren

Christian Wilhelms aus Schulenburg
im Alter von 89 Jahren

Peter Müller aus Engelbostel im Alter
von 67 Jahren

Luise Stahl geb. Schwetz aus Engel-
bostel im Alter von 87 Jahren

Werner Christoph aus Vinnhorst im
Alter von 98 Jahren

Frieda Fiedler geb. Engelke aus En-
gelbostel im Alter von 81 Jahren

Dietrich Kahle aus Schulenburg im
Alter von 64 Jahren

Christel Gießelmann aus Engel-
bostel im Alter von 80 Jahren



Jesus spricht: Ich bin die
Auferstehung und das Leben

VOLKER PFAHL

Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater des Handwerks



... auf **Kompetenz** und **Erfahrung**
basierendes **Installationshandwerk.**

Alt Godshorn 86
30855 Langenhagen

Fon | Fax: 05 11.5 90 77 67
Mobil: 01 77,6 29 55 22

eMail:
installateur.pfahl@htp-tel.de

Fernsehmeister SP: Hildebrand

TV • Video • Sat • Heimkino

Hauptstraße 16
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/784040
www.hildebrand-fernsehmeister.de



LOEWE.



Mamier

Elektro-Installation
30855 Langenhagen
OT Engelbostel
Kreuzwippe 18

FON: 0511/74 12 64
FAX: 0511/78 43 30

Termine

- 
28. NovemberAdventskonzert des BACK to CHURCH-Chores
3. DezemberKonzert einer Bläserklasse der IGS
17. DezemberHarfenkonzert mit Maria Palatine
15. JanuarAbschiedskonzert für Familie Podszus
16. JanuarVerabschiedung von Pastor Podszus
4. FebruarKulinarische Orgelnacht
1. MärzGlaubenskurs „Spur 8“
15. MaiKonfirmation
1. MärzGlaubenskurs „Spur 8“
8. MärzGlaubenskurs „Spur 8“
11./12. MärzBethel Kleidersammlung
15. MärzGlaubenskurs „Spur 8“
20. MärzGottesdienst in Schulenburg
20. MärzKonzert "in memoriam dietrich bonhoeffer"
22. MärzGlaubenskurs „Spur 8“
29. MärzGlaubenskurs „Spur 8“
1.-3. AprilKU8-Konfirmandenfreizeit in Krelingen
5. AprilGlaubenskurs „Spur 8“
9. AprilFrauenfrühstückstreffen
10. AprilVorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
12. AprilGlaubenskurs „Spur 8“
15. AprilGlaubenskurs „Spur 8“
15. MaiKonfirmation
22. MaiGemeindefest Happy Martini
27.-29 MaiKU4-Freizeit in Krelingen
12. JuniTaufe im Grünen
13. JuniPfingstjugendcamp in Hermannsburg
3. JuliKirche im Grünen in Schulenburg

Brinkmann

Malereibetrieb GmbH

Maler- und Tapezierarbeiten • Moderne Raumgestaltung
Fassadenanstriche • Wärmedämmung
Fußbodenbelagarbeiten • Industrieflächenanstriche • Betonsanierung

Hannoversche Str. 174 30855 Langenhagen
Tel: 0511/74 34 34 Fax: 0511/74 45 68
www.malereibetrieb-brinkmann.de

Consulta Gerhard Frank GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Telefon (0511) 78 10 48
Telefax (0511) 74 47 41

Postfach 17 02 54 • 30843 Langenhagen
Ziegeleistraße 13 • 30855 Langenhagen

Weihnachtsmusik

am 3. Dez. um 19 Uhr in der Kirche



Wie in den letzten Jahren zur schönen Tradition geworden, so gastiert auch in diesem Jahr zur Adventszeit eine Orchesterklasse der IGS Langenhagen zu einer Weihnachtsmusik in unserer Kirche. Die Klasse 8.6 hat vor drei Jahren gemeinsam angefangen Musik zu machen und konnte schon vor einem Jahr ihr Können beweisen. Wir dürfen gespannt sein auf das aktuelle Programm, das aus sinnlichen, klangvollen, festlichen, aber auch weihnachtlichen Stücken bestehen wird. Die 30 jungen Schüler werden angeleitet von ihrem Musik- und Klassenlehrer Claudius Netzel.

Kulinarischer Orgelabend

am 4. Februar 2011, 18.30 Uhr



mit Birgit Desch und Andreas Bock

**Übertragung auf Großbildleinwand
Einladendes Buffet und Getränke**

**Eintritt: 15 Euro nur im Vorverkauf. Anmeldungen:
Heiko Fienemann@web.de - Fon: 74 83 73**

Luhmanns Gasthaus zur Post



Hannoversche Str. 182
30855 Langenhagen
Ortsteil Engelbostel
Tel. 0511 - 74 11 27
zur-post@moerke.net

*Ihre Familie Mörke
in 5. Generation*

*... himmlisch feiern und genießen – ganz groß in unserem Saal –
klein und fein in Gaststube und Clubzimmer.*



Sabine's Blumenstübchen

Bei uns blühen Sie richtig auf!

- Kreative Floristik
- Trauerbinderei
- Grabpflege und
- Grabgestaltung

Alt Engelbostel 102
30855 Langenhagen
direkt am Engelbosteler Friedhof
Tel. 0511 - 7851139
Fax 0511 - 7403480



Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis für Ergotherapie Mark Bussmann

Termine nach Vereinbarung

Kapellenstraße 28 • 30855 Langenhagen/Godshorn
Tel.: 0511 45 94 66 5 • Fax: 0511 20 32 01 6
ergotherapie.markbussmann@web.de



Spindrift Tour 2010
Maria Palatine

Harfenkonzert

Freitag, 17. Dezember 19 Uhr
Martinskirche Engelbostel

„Maria Palatine, der Engel mit der Harfe, schön, wild und von göttlicher Begabung. Mit ihrem Ensemble präsentiert sie eine Mischung aus Jazz, Klassik und Chansons. Jazzig-poetische Songs, die mit Maria Palatines Stimme unter die Haut gehen. Konzertharfe, Stimme, Saxophon und Percussion verbinden sich zu einer Klangensation, die überrascht und fasziniert.“ (Mike Thulke)

„Maria Palatine lässt Worte durch die Seiten ihrer Harfe erklingen, dieses majestätische und sinnliche Instrument. Harfenistin von großem Talent, stimmt sie einen reinen und kraftvollen Gesang an, der das Licht einzufangen scheint wie ein lebendiges Kristall.“ (Le Soir, Brüssel)

„Korrekt wie inspiriert zeigt sie professionelles Niveau, eine bizarr stimmige Ästhetik greift. Man horcht auf, lässt sich fallen in eine durchsichtige Klangschwebel. Eine fesselnde Aufmachung, interessant, attraktiv.“ (Frankfurter Rundschau)

„Amüsant und lebendig spricht diese Musik Seele und Geist gleichermaßen an.“ (Pforzheimer Zeitung)

„Wirbelwind bürstet das königliche Instrument gegen den Strich - leidenschaftlich, sensibel, vital - verleiht sie der Harfe eine neue Dimension. Jeder Augenblick ihres progressiven Spiels ist ein Genuss für das Ohr und nicht zuletzt für das Auge“ (Baden-Baden Tageblatt)

Eintritt frei

eine Kollekte ist am Ausgang erbeten

DA WAR DIE NACHT - DA KAM DAS LICHT

Moderne und traditionelle

Advents- & Weihnachtsmusik

für Chor, Orgel und Solisten

BACK to CHURCH-Chor

Leitung: Holger Kiesé

1. Advent

28. November 2010, 18 Uhr

Martinskirche Engelbostel
Kirchstr. 62, 30855 Langenhagen



Ingrid Dersch
Sopran



Corinna Stanchewski
Mezzosopran



Holger Kiesé
Dirigent



BACK to CHURCH-Chor



Eintritt: 5,- Euro an der Abendkasse
Kinder bis 14 Jahren frei